

Läuse? Nissen? Panik?

Mit NYDA® – einfach weg.



Alles rund um die Kopflaus
und deren Bekämpfung

Ein Service von POHL BOSKAMP

Checkliste

Checkliste für Eltern auf der Läusejagd

Ist alles im Haus, was zur Lausbefallbehandlung benötigt wird?

- ✓ Läusekamm zur Diagnose und Therapie
- ✓ NYDA® oder NYDA® plus zur Therapie
- ✓ Kosmetiktücher/Küchenkrepp
- ✓ normales Haarshampoo

TIPP:

Während das Läusemittel einwirkt, könnte Ihr Kind das NYDA®-Spiel spielen oder die Laus ausmalen; beides finden Sie auf www.nyda.de

Auch ein Memory-Spiel steht als Download zur Verfügung.

Weitere Tipps und Informationen finden Sie auf der Homepage www.nyda.de

Impressum

Herausgeber: G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
Kieler Straße 11
25551 Hohenlockstedt, Deutschland

© 2011, Pohl-Boskamp, Hohenlockstedt

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Pohl Boskamp. Für die Materialien wird ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien und Thermokopien eingeräumt – ausdrücklich aber nur für pädagogischen Gebrauch.

MA1240

Läuse-Wissen

Kopflausbefall ist lästig, aber in der Regel harmlos!

- Kopfläuse gehören zur Gruppe der Insekten und leben ausschließlich auf dem menschlichen Kopfhaar. Besonders wohl fühlen sie sich dort hinter den Ohren, im Nackenbereich und an den Schläfen.
- Sie sind 2 bis 3,5 Millimeter groß, haben sechs Beine und ernähren sich ausschließlich von menschlichem Blut. Ähnlich wie Mücken, stechen sie in die Kopfhaut und saugen mit ihrem Stechsaugrüssel Blut auf. An den Einstichstellen kann es zu heftigem Juckreiz kommen und durch intensives Kratzen können sich an diesen Stellen unangenehme Entzündungen entwickeln.
- Springen oder fliegen können Kopfläuse nicht. Sie bauen auf engen Haar-zu-Haar-Kontakt beim Wirtswechsel. Mit den Greifklauen klemmen sie sich an den einzelnen Haaren fest und schwingen sich von einem Haar zum anderen. Besonders soziale und kontaktfreudige Menschen lieben sie. Ein relativ kurzer Kontakt genügt und die Kopfläuse nehmen Witterung auf. Eine Minute reicht für die erwachsene Laus, um ca. 23 Zentimeter hinter sich zu bringen.
- Die Eier der Laus nennt man Nissen. Sie sind weiß bis bräunlich, gleichmäßig geformt und haben die Größe eines Sandkorns. Wie Perlen einer Kette kleben sie ausgesprochen widerstandsfähig am Haarsatz und lassen sich kaum entfernen. Schuppen unterscheiden sich von Nissen durch die weiße Farbe und die unregelmäßige Form. Sie lassen sich leicht mit der Hand aus dem Haar schütteln.
- Als Larven bezeichnet man die aus dem Ei geschlüpften Läuse, die sich noch nicht vermehren können. Bis sie geschlechtsreif sind, dauert es weitere 9 bis 12 Tage. Geschlechtsreife Läuse haben eine bräunliche Farbe. Sie sind etwa so groß wie ein Sesamkorn. Die weibliche Kopflaus hat eine Lebensdauer von ca. 30 Tagen und kann in dieser Zeit etwa 150 bis 300 Eier legen.



Nissen sind die Eier der Laus. Sie sind weiß bis bräunlich, gleichmäßig geformt und haben die Größe eines Sandkorns.



Larven sind aus dem Ei geschlüpft Läuse, die sich noch nicht vermehren können.



Geschlechtsreife Läuse sind bräunlich, ca. 3x größer als eine Nisse (etwa wie ein Sesamkorn).



Schuppen unterscheiden sich von Nissen durch die weiße Farbe und die unregelmäßige Form.

Läuse-Tatsache oder Läuse-Gerücht

Kopfläuse sind ein Zeichen für mangelnde Hygiene!

Falsch! Lausbefall hat nichts mit Hygiene zu tun. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor Läusen! Häufigste Opfer der Läusewanderungen von Kopf zu Kopf sind beliebte Kinder, deren Nähe von Spielkameraden gesucht wird.

Leider führt dieses Klischee auch heute noch dazu, dass viele Eltern einen Lausbefall verheimlichen und damit den Läusen Zeit geben, sich auszubreiten.

Kopfläuse übertragen Krankheiten!

Falsch! Kopfläuse übertragen in unseren Breiten keine Krankheiten. Sie sind zwar lästig, aber harmlos.

Allerdings kann es zu allergischen Reaktionen auf die Fäkalien und den Speichel der Laus kommen, oder die Kratzverletzungen der Haut können zu Infektionen führen, die sich dann oft in nässenden Ausschlägen zeigen.

Katzen und Hunde sind Überträger von Kopfläusen!

Falsch! Kopfläuse sind auf die menschliche Kopfhaut spezialisiert und sie überleben ausschließlich dort – sie werden nicht durch Haustiere übertragen.

Es gibt also wirklich keinen Grund, bei Lausbefall in der Familie Haustiere zu behandeln.

Kopfläuse verbreiten sich über z.B. Bürste, Kamm, Mütze etc.

Ja, aber selten! Nur auf dem Kopf findet die Kopflaus ideale Temperaturverhältnisse und Nahrung. Außerhalb dieses idealen Milieus kann sie nur wenige Tage überleben.

Es ist notwendig, Kleidung, Bettwäsche etc. zu waschen.

Falsch! Diese Maßnahmen sind nicht nötig, da die Läuse außerhalb des menschlichen Kopfes nicht lange überleben können (maximal 2 Tage).

Kinder, die Läuse haben, dürfen erst nach dem Besuch beim Arzt wieder in den Kindergarten zurück!

Stimmt nur bedingt! Kinder dürfen die Einrichtung bereits direkt nach der ersten von zwei durchzuführenden Behandlungen mit einem geeigneten Kopflausmittel (z.B. NYDA®) wieder besuchen. Die erfolgte Erstbehandlung muss der Einrichtung von den Eltern schriftlich bestätigt und die Durchführung der Zweitbehandlung zugesichert werden. Ein „ärztliches Attest“ zur Bestätigung des Behandlungserfolges ist in der Regel nur bei wiederholtem Kopflausbefall innerhalb von 4 Wochen erforderlich. Jedoch gibt es hier Ausnahmen.



Erkundigen Sie sich bei Ihrer Einrichtung, da es regionale Unterschiede gibt.

NYDA®

50 ml und 2x 50 ml

- Physikalisch wirksam
- Erstattungsfähig
- Anwenderfreundlich



NYDA® plus

100 ml

- Mit Kamm-Applikator
- 1 Stunde Einwirkzeit
- Ideal zur Selbstanwendung
- Ohne Duftstoffe



Einfache Anwendung

Wichtig: NYDA® und NYDA® plus müssen auf trockenem Haar angewendet werden.

NYDA®



NYDA® plus



- 1 Den Haarsatz gründlich mit NYDA® einsprühen, anschließend in das gesamte Kopfhaar einmassieren.

- 1 NYDA® plus mit Hilfe des Kamm-Applikators auf das Haar auftragen, anschließend in das gesamte Kopfhaar einmassieren.

- 2 Lassen Sie NYDA® bzw. NYDA® plus einwirken.
- 3 Nach der jeweiligen Einwirkzeit können Sie die ersticken Läuse und Nissen auskömmen.
- 4 Die Haare mit einem handelsüblichen Shampoo auswaschen.

Läusekamm

So verwenden Sie einen Läusekamm richtig:

- 1 Die Haare immer wieder scheiteln und Strähnen bilden.
- 2 Wichtig: Den Kamm so in die Hand nehmen, dass die Schriftseite leicht schräg zum Kopf zeigt. So können Läuse besser entdeckt und ausgekämmt werden.
- 3 An der Kopfhaut beginnen und den Kamm langsam zu den Spitzen ziehen.
- 4 Nach jedem Durchkämmen die ersticken Läuse, Larven und Nissen sorgfältig entfernen, am besten mit einem Papiertuch. Zum Schluss den Kamm gründlich säubern.

- Entfernt Läuse und Nissen
- Ergonomischer Handgriff
- Abgerundete, engstehende Zinken
- Klinisch getestet



Anti-Läuse-Tipps

Folgende Anti-Läuse-Tipps helfen Ihnen, neben einer Behandlung mit NYDA® bei Kopflausbefall Neuinfektionen zu vermeiden.

- 1 Je zügiger Sie mit der Läusebekämpfung beginnen, desto besser. Das rasche Erkennen und Behandeln eines Kopflausbefalls ist eine Voraussetzung für die erfolgreiche Verhütung und Bekämpfung.
- 2 Vor der Behandlung mit NYDA® sollte das gesamte Kopfhaar jedes Familienmitgliedes mit einem Läusekamm auf Lausbefall untersucht und gegebenenfalls noch am selben Tag behandelt werden.
- 3 Binden Sie Ihr Kind spielerisch in die Läusejagd ein. Das lenkt ab und macht sogar Spaß.
- 4 Lebende Kopfläuse sind schwer zu finden. Der Nachweis von aktivem Kopflausbefall erfolgt daher oftmals durch die Nissen, die am Haarsatz wie festgeklebt sind. Bereits die Diagnose sollte mit einem Läusekamm durchgeführt werden.



Wir haben Läuse

Hello, ich heiße Lynn und das hier ist mein Kindergarten. Seit heute hängt dieses Schild am Eingang. Bei uns haben nämlich einige Kinder Läuse. Meine Mama sagt, diese winzigen Tierchen sind nicht gefährlich, aber ziemlich lästig.

Läuse können nämlich stechen, so ähnlich wie Mücken. Die Stiche jucken auf der Kopfhaut und das ist unangenehm. Damit die Läuse wieder weggehen, müssen jetzt alle Familien aus meinem Kindergarten auf Läusejagd gehen.



So fing es an ...

Max ist mein Freund. Mit ihm zusammen gibt es viel zu lachen. Damit es die anderen nicht hören, flüstert er mir manchmal etwas ins Ohr. Dann berühren sich unsere Haare und die Läuse können schnell von Kopf zu Kopf klettern. Das nennt man auch eine „Läuse-Wanderung“.

Das erste Anzeichen für einen Kopflausbefall ist meist ein ungewöhnlich starker Juckreiz. Wenn man sich am Kopf häufig kratzen muss, wird es höchste Zeit, das Haar einmal genauer zu untersuchen.



Gut versteckt ...

Meine Mama schaut nach, ob auf meinem Kopf auch Läuse sind. Dazu muss sie meine Haare mit einem speziellen Läusekamm genau untersuchen. Das dauert eine Weile, da sie sich Strähne für Strähne anschauen muss. Läuse sind nämlich ganz schön winzig.

Zum Glück erzählt mir Mama dabei spannende Geschichten von Klaus der Laus, denn Läuse fühlen sich auf jedem Kopf wohl, und davon gibt es viel zu berichten.



Die Läuse

**Na so was, auch ich habe Läuse.
Aber was ist das, eine Laus?**

Wer bin ich? Ich bin ein winzig kleines Insekt und lege Eier, die man Nissen nennt. Fliegen oder springen kann ich nicht, dafür bin ich ein flinker Krabbler.

Auf dem menschlichen Kopfhaar fühle ich mich wohl. Und weil ich nicht gern allein bin, lebe ich dort mit meiner Familie.



NYDA®

Na so was, auch auf meinem Kopf wohnen Läuse. Damit sie schnell wieder weg sind, sprüht Mama meinen Haarsatz Strähne für Strähne mit dem kinderfreundlichen NYDA® ein.

Das Einmassieren des Läusemittels ist sehr angenehm – und außerdem duftet es sehr gut. Mama sagt, dass jetzt die Läuse in der Lausefalle sitzen.

Denn NYDA® besteht aus einem ganz besonderen Öl. Dieses Öl umhüllt jede Laus und ihre Eier.



Die Lausefalle

Schon nach 30 Minuten hat NYDA® alle erwachsenen Läuse erwischt. Mit dem Läusekamm befreit Mama meine Haare Strähne für Strähne von den lästigen Tierchen. Das ist zwar nicht zwingend notwendig, aber Mama möchte alle ersticken Läuse und Nissen vom Haar entfernen.

Insbesondere die Nissen, also die Läuse-eier, sind sehr hartnäckig. Sie haben sich in meinen Haaren so richtig festgesetzt.



Haare waschen nicht vergessen

Nach der Einwirkzeit wäscht Mama mir die Haare mit meinem ganz normalen Haar-Shampoo.

Ich bin froh, dass Mama und das Läusemittel die lästigen Läuse so schnell vertreiben konnten.



Spannende Läusegeschichten

Ich freue mich ganz doll auf den Kindergarten, auf Max und auf meine anderen Freunde. Ich bin schon ganz aufgeregt.

Denn heute gibt es viel zu erzählen, vor allem von der Läusejagd.

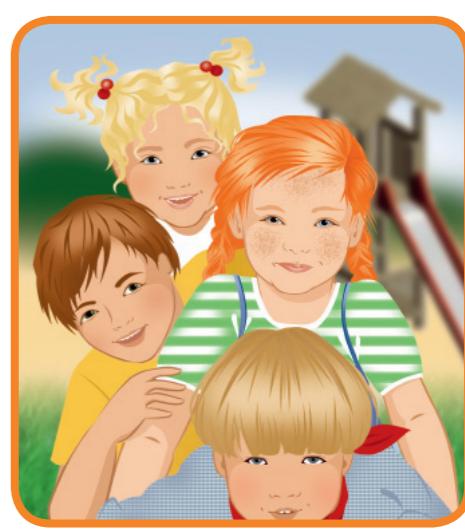
Alle freuen sich, dass NYDA® gewirkt hat, und dass alles vorbei ist.



Noch einmal auf Läusejagd

Es ist möglich, dass sich trotz der ersten Läusebehandlung ein paar Läuseeier retten konnten. Oh je, wenn nun daraus wieder Läuse schlüpfen und diese Läuse wieder Eier legen ...

Deshalb muss eine zweite Behandlung unbedingt nach 8 bis 10 Tagen erneut durchgeführt werden. Ich nehme es leicht und gehe mit meiner Mama nochmals auf Läusejagd, Schritt für Schritt – genau wie beim ersten Mal. Wenn auch diese Behandlung mit NYDA® beendet ist, gibt's wirklich Grund zum Feiern.



Läusefrei!

Juhuu! NYDA® hat gewirkt.

Die Läuse sind aus unserem Kindergarten verschwunden, da alle Familien zur gleichen Zeit auf Läusejagd waren.